



Wir laden herzlich ein zu einem Vortrag im Rahmen des
Didaktischen Seminars zum Thema:

Zehn Thesen zum Einsatz digitaler Technologien im zukünftigen Mathematikunterricht

von Prof. Dr. Hans-Georg Weigand
Universität Würzburg



Neue Medien fördern die Kommunikation!

Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Technologien DT und speziell des Einsatzes von Taschencomputern (TC) und Computer Algebra Systemen (CAS) im Mathematikunterricht werden seit Jahren weltweit kontrovers diskutiert. Es gibt mittlerweile zahlreiche theoretische Überlegungen und empirische Studien, die Möglichkeiten und Chancen des DT-Einsatzes aufzeigen, allerdings haben sich vielfach geäußerte Erwartungen und Hoffnungen hinsichtlich der Bedeutung DT im Mathematikunterricht nicht erfüllt.

Wie wird – könnte – die Weiterentwicklung des unterrichtspraktischen Einsatzes DT in den nächsten Jahren und Jahrzehnten aussehen? Welche Bedeutung werden DT und TC für den zukünftigen Mathematikunterricht bekommen? Aufbauend auf Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten, einer kritischen Analyse aktueller Unterrichtsprojekte und Beispiele aus dem langjährigen Modell-Versuch zum Einsatz von TC im Mathematikunterricht an bayerischen Gymnasien (M3-Projekt) sollen zehn Thesen zum Einsatz DT im zukünftigen Mathematikunterricht entwickelt werden.

Dienstag, 7. Mai 2013, 18:15 Uhr

**Mathematisches Institut der Universität Heidelberg, Hörsaal 1
Im Neuenheimer Feld 288, Heidelberg**

Ab 17:45 Uhr gibt es Tee im Seifert-Raum.

Das Didaktische Seminar richtet sich an die Studierenden der Mathematik der Universität Heidelberg und der PH Heidelberg, die Lehrerinnen und Lehrer der Rhein-Neckar-Region sowie an alle, die sich für Mathematik interessieren.

Ansprechpartner: Dr. D.Vogel, vogel@mathi.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. M. Vogel, vogel@ph-heidelberg.de